



Aktenzeichen 0142	Datum 01.04.2020		
Abteilung/Sachgebiet Büro des Landrats	Sachbearbeiter Herr Kleißl		
Beratung Kreistag	Datum 08.05.2020	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Bildung der Ausschüsse ("Pflichtausschüsse"); Bestellung der Mitglieder des Kreisausschusses und ihrer Stellvertretungen			

Vorschlag zum Beschluss:

Die von den Parteien und Wählergruppen vorgeschlagenen Personen werden zu Mitgliedern des Kreisausschusses bzw. deren stellvertretenden Mitgliedern bestellt:

Partei	Mitglieder:	1. Stellvertretung:	2. Stellvertretung:
CSU	Koch Elisabeth	Bauer Wolfgang	Guggemoos Hermann
CSU	Schwarzenberger Thomas	Neuner Hans	Zahler Hansjörg
CSU	Imminger Peter	Hornsteiner Christian	Kölbl Anton
CSU	Dr. Rapp Michael	Utzschneider Rudolf	Bierling Josef
Grüne	Freier Christl	Lödermann Tessy	Buchwieser Georg
Grüne	Dr. Thiel Stephan	Jones Veronika	Dr. Groß Felix
SPD	Wohlketzetter Mar- tin	Corongiu Enrico	Dr. Meierhofer Sigrid
FWL	Baur Hans	Gansler Michael	Probst Welf
FWL	Scheuerer Christian	Kieweg Gisela	Singer Christine
ÖDP	Beuting Rolf	Keller Peter	Kühn Rudolf
FWG	Schwinghammer David	Edenhofer Lilian	Angelbauer Josef
BP	Grasegger Andreas	Filser Huber	Grasegger Albert

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Nach der Kommunalwahl 2020 sind für die neue Wahlperiode die Mitglieder für den Kreisausschuss aus der Mitte des Kreistags zu bestellen.

II. Sach- und Rechtslage

Der Kreisausschuss ist ein vom Kreistag bestellter, **ständiger Ausschuss**, der die Verhandlungen des Kreistages vorbereitet und an seiner Stelle die ihm vom Kreistag übertragenen Angelegenheiten erledigt (Art. 26 LKrO). Er ist ein vorberatender **und** beschließender Ausschuss.

Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat **und** - aufgrund der Einwohnerzahl im Landkreis Garmisch-Partenkirchen - **12 Kreisrätinnen/Kreisräten** (Art. 27 Abs. 1 LKrO).

Für jeden Kreisrat als Mitglied des Kreisausschusses werden für den Fall seiner Verhinderung zwei Stellvertretungen namentlich bestellt.

Der Kreisausschuss muss in seiner Zusammensetzung ein verkleinertes Abbild des Stärkeverhältnisses im Kreistag wiedergeben (Art. 27 Abs. 2 Satz 2 LKrO).

Bei Anwendung des Verfahrens nach **Sainte-Laguë** ergibt sich **aufgrund des Wahlergebnisses** folgende Sitzverteilung:

CSU	4	Sitze
Grüne	2	Sitze
SPD	1	Sitz
FWL	2	Sitze
ÖDP	1	Sitz
FWG	1	Sitz
BP	1	Sitz
zusammen:	12	Sitze

AfD, FDP und LINKE erhalten keinen Sitz.

Die Bestellung der Ausschüsse ist **keine Wahl**, sondern erfolgt **durch Akklamation in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden** (nach Art. 27 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. Art. 45 Abs. 4 Landkreisordnung "**Bestellung**").

Die zur Entsendung von Mitgliedern berechtigten Parteien und Wählergruppen werden um Vorschläge gebeten, bzw. haben bereits folgende Vorschläge unterbreitet:

(siehe Vorschlag zum Beschluss)

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Für die Bestellung der Ausschussmitglieder ist ausschließlich der Kreistag zuständig (Art. 30 Nr. 7 LKrO).

Finanzielle Auswirkungen? **Nein**

1 Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	2 Jährliche Folgekosten/- lasten €	3 Projektbezo- gene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/> keine		